

Romanistik (zwei Sprachdomänen)

Bachelor

Bachelor of Arts
Teilstudiengang

120
LP



Stand: Mai 2025 | Foto: MLU / Fabian Helmich, studieren.de

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät II – Philologien,
Kommunikations- und Musikwissenschaften

Institut für Romanistik

Typ: Bachelor-Teilstudiengang mit 120 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Ja

Studieren ohne Abitur: Ja, mit Probestudium oder
Feststellungsprüfung

Dieser Teilstudiengang ist **akkreditiert**.

Charakteristik und Ziele

Die aus dem Latein hervorgegangenen romanischen Sprachen bilden heute eine Sprachgruppe mit weiter Verbreitung über fast alle Kontinente. An unserer Universität wird mit **Französisch, Spanisch** und **Italienisch** ein großer Bereich abgedeckt.

Im Teilstudiengang *Romanistik 120 LP* **wählen Sie zwei dieser drei Sprachdomänen aus** und studieren ihre Sprachen, Literaturen und Kulturen – auch über die Grenzen der europäischen Mutterländer hinaus. Schwerpunkte liegen dabei z. B. auf den spanischsprachigen Regionen in Lateinamerika und den frankophonen Regionen der Karibik. Da Italien erst Ende des 19. Jahrhunderts politisch geeint wurde und eine weniger ausgeprägte Vergangenheit als Kolonialmacht hat, liegen die Schwerpunkte der Sprachdomäne Italienisch stärker auf einem Land.

Ziel ist eine intensive wissenschaftliche Einarbeitung in die Grundlagen, Spezifika und Vielfalt der Sprache, Literatur und Kultur in zwei der drei Sprachdomänen Französisch, Spanisch und Italienisch.

Berufsperspektiven

Die im Studium erworbenen Kenntnisse und sprachpraktischen Fertigkeiten sollen den Zugang zu Berufsfeldern eröffnen, deren Anforderungen im Schnittfeld von Sprache, interkultureller bzw. kulturvermittelnder Kompetenz und Fertigkeiten im Umgang mit Texten liegen. Berufsfelder eröffnen sich in den Bereichen Kultur, Politik und Wirtschaft, z. B. Verlagswesen und Medien, Bildungs- und Kulturinstitutionen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (HZB; in der Regel **Abitur**). Qualifizierte Berufstätige ohne HZB können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im *Probestudium* oder durch eine *Feststellungsprüfung* erlangen.

Für Italienisch und Spanisch sind Vorkenntnisse der studierten Sprache wünschenswert; das Studium kann aber auch ohne Sprachvorkenntnisse begonnen werden.

Für Französisch sind ausreichende **Französischkenntnisse** nachzuweisen, wahlweise durch die Durchschnittsnote von 11 Punkten im Fach Französisch in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife, die Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an DELF A2, UNICERT I oder ein sonstiges Zeugnis, das Kenntnisse der französischen Sprache mindestens auf dem Niveau A2 des GER für Sprachen bescheinigt. Reichen Sie den entsprechenden Nachweis bitte gleich mit der Bewerbung ein.

Fächerkombinationen

Romanistik 120 LP ist mit allen Teilstudiengängen (60 LP) der Uni Halle kombinierbar. Mit *Italianistik 60 LP* darf es jedoch nicht kombiniert werden, wenn Italienisch bereits eine der beiden gewählten Sprachdomänen ist.

Romanistik 120 LP

+

Teilstudiengang
60 LP nach Wahl

Einschreibung/Bewerbung

Der Bachelor-Teilstudiengang *Romanistik 120 LP* ist **zulassungsfrei (ohne NC)**.

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte bis **30.9.** über www.uni-halle.de/bewerben ein. **Achtung:** Ist das kombinierte zweite Fach zulassungsbeschränkt (Uni-NC), endet die Bewerbungsfrist bereits am **15.7.**
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über www.uni-assist.de.

Studieninhalt

Im Teilstudiengang *Romanistik 120 LP* wird Französisch oder Italienisch oder Spanisch als erste Sprachdomäne gewählt, dazu eine der beiden verbleibenden als zweite Sprachdomäne.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Wahlpflichtmodule</i>		
Basismodul Kulturwissenschaft*	5	1.
Basismodul Sprachwissenschaft*	5	1.
Basismodul Literaturwissenschaft*	5	2.
<i>1. Sprachdomäne</i>		
Aufbaumodul Kulturwissenschaft (KW)	5	2. o. 3.
Aufbaumodul Sprachwissenschaft (SW)	5	2. o. 3.
Aufbaumodul Literaturwissenschaft (LW)	5	3.–5.
je ein Aufbaumodul in zwei der drei Bereiche KW, LW, SW	je 5	4. o. 5.
Sprachpraxis – Niveau I**	5	1.–2.
Sprachpraxis – Niveau II**	10	3.–4.
Sprachpraxis – Niveau III + IIIS	je 5	5.–6.

2. Sprachdomäne

je ein Aufbaumodul in zwei der drei Bereiche KW, LW, SW	je 5	2. o. 3.
ein Aufbaumodul in einem der zwei gewählten Bereiche	5	4. o. 6.
Sprachpraxis – Niveau I**	5	1.–2.
Sprachpraxis – Niveau II**	10	3.–4.
ASQ I und II	5+5	
Interkulturelle Erfahrung (Praktikumsmodul)	5	4.
Abschlussmodul (Bachelorarbeit)	10	6.

* *Der Besuch der Basismodule wird in der ersten gewählten Sprachdomäne empfohlen, ein Besuch in der zweiten Sprachdomäne ist jedoch möglich.*

** *Aufgrund eines sprachlichen Einstufungstests erfolgt die Einstufung in das Modul Sprachpraxis Niveau I oder Sprachpraxis Niveau II.*

Die Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, die Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Basismodule

Einführung in kulturwissenschaftliches Arbeiten, Themen und Formen des kulturellen Gedächtnisses, Kulturkontakt, mit exemplarischen Beispielen aus der jeweiligen Zielkultur. Einführung in literaturwissenschaftliches Arbeiten. Literatur- und Textbegriff, Grundkenntnisse von Analyse und Interpretation, Eckdaten der Literaturgeschichte. Einführung in sprachwissenschaftliches Arbeiten und die Teildisziplinen der Sprachwissenschaft. Gliederung der Romania, Variation der Zielsprache und Grundzüge ihrer Geschichte.

Module Sprachpraxis

Die sprachpraktischen Module dienen der Förderung der Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Übersetzen und orientieren sich am Europäischen Referenzrahmen. Das Modul III S zielt auf den Erwerb einer fachsprachlichen Kompetenz in den angestrebten Berufsfeldern ab.

Aufbaumodule

- Module zur Kulturgeschichte der Zielkultur (in der Sprachdomäne Spanisch unter Einbeziehung der lateinamerikanischen Kulturen), zu Kultur und Gesellschaft der Gegenwart, zu Kulturkontakt und Kulturvergleich.
- Module zu den großen Literaturepochen (ältere und mittlere Literatur der Zielsprache, neuere Literatur – in der Sprachdomäne Spanisch unter Einbeziehung lateinamerikanischer Literaturen) sowie zu Analyse und Interpretation von literarischen Texten.
- Module zur Sprachgeschichte der Zielsprache, zur Sprachsystematik (Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax, Text) und zur Sprachverwendung (Sprachvariation, Sprachkontakt, etc.) – in den Sprachdomänen Spanisch und Französisch unter Einbezug der außereuropäischen Varietäten.

Bachelorarbeit (10 LP)

Die Bachelorarbeit ist für diesen Teilstudiengang obligatorisch und bildet ein eigenes Modul im Umfang von 10 LP. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird nachdrücklich empfohlen und durch viele Kontakte (Erasmus, Partnerschaftsverträge), gute Beratung und faire Anerkennung von Leistungen erleichtert.

Weiterführende Masterstudiengänge

- Literaturwissenschaft 120 LP (*Schwerpunktsetzung in Romanistik möglich*)
- Frankoromanistik 45/75 LP
- Hispanistik 45/75 LP
- Italianistik 45/75 LP

Gut zu wissen

LP → Leistungspunkte werden nach Kursteilnahme und/oder Erfüllung aller Aufgaben (einschließlich der Prüfung) eines Moduls gutgeschrieben. Die Module gliedern sich auf in Fachmodule, Schlüsselqualifikationen, Praktika und die Bachelorarbeit. Module haben meist einen Umfang von 5 oder 10 LP. Dabei entspricht ein LP einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. In einem Vollzeitstudium sollten pro Semester 30 LP erbracht werden.

ASQ → Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen.

Fachstudienberatung

PD Dr. Steve Pagel

Institut für Romanistik

Telefon: 0345 55-23545

E-Mail: steve.pagel@romanistik.uni-halle.de

Sitz: Ludwig-Wucherer-Straße 2, 06108 Halle (Saale)

→ www.romanistik.uni-halle.de

Darum Halle!

Romanistik in Halle ...

- ... bedeutet Vielfalt, Interdisziplinarität, hervorragende Betreuung und spannende Forschungsthemen (französischsprachige Karibik, Lateinamerika, Aufklärung, modernes Italien).
- ... ermöglicht Ihnen Ihr Studium (zwei aus drei Sprachen, zwei aus drei Bereichen Sprach-, Literatur-, Kulturwissenschaft) mit einem weiteren Fach Ihrer Wahl zusammenzustellen.
- ... bringt Sie durch internationale Austauschbeziehungen und Forschungskontakte (z. B. in die Karibik, La Réunion, Sizilien) in die Welt. Studienphasen im Ausland, insbesondere in Frankreich, Italien oder Spanien werden institutionell und finanziell mit Erasmus-Stipendien gefördert.

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*

Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot

→ www.ich-will-wissen.de



Löwengebäude auf dem Universitätsplatz

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: Mai 2025) können sich ändern.

Stets aktuelle Informationen und weitere Details zu diesem Studienangebot finden Sie unter: www.uni-halle.de/+romab

